



**Castrop
Rauxel**

Stadt Castrop-Rauxel

(Auftraggeberin)

Europaplatz 1

44575 Castrop-Rauxel

Leistungsbeschreibung zur Ausschreibung

60-2026-31 - Ingenieurleistungen Elektrotechnik

**für die Errichtung eines neuen Mittelspannungstrafo und Erneuerung
der Niederspannungshauptverteilung (NSHV) am**

**Ernst-Barlach-Gymnasium (EBG),
Lunastraße 3 in 44575 Castrop-Rauxel**

60-2026-31 – Ingenieurleistung Elektrotechnik: Errichtung Trafo und NSHV am EBG

Leistungsbeschreibung

1. Einführung

Die Stadt Castrop-Rauxel beabsichtigt die Errichtung eines neuen Mittelspannungstrafo am Ernst-Barlach-Gymnasium. In diesem Zuge soll auch die alte NSHV erneuert werden. Der Trafo soll ab Mitte Mai 2027 in Betrieb gehen, wenn der Neubau am Ernst-Barlach-Gymnasium fertiggestellt ist.

2. Leistungsinhalt

Es sind die Planungsleistungen eines/r Ingenieur/in gemäß den Leistungsphasen 3-8 nach §§ 53 ff. HOAI zu erbringen.

2.1 Leistungsanforderungen und -umfang

Die Ingenieurleistung nach §§ 53 ff. HOAI umfassen die Planung des Trafos (630kVA) und der neuen NSHV, die sich im Kellergeschoss des Hauptgebäudes befindet wird. Der vorgesehene Standort des Mittelspannungstransformators wurde bereits bei Westnetz zur Prüfung und Genehmigung eingereicht.

2.2 Entwurfs- und Ausführungsplanung

Die Entwurfs- und Ausführungsplanung ist auf Grundlage der zur Verfügung gestellten Pläne zu erstellen (siehe Anlagen 2 und 3). Technische Vorgaben der Auftraggeberin sind zu berücksichtigen.

2.3 Kostenrahmen

Die Kosten für die Technische Ausrüstung – Elektrotechnik betragen 280.000,- Euro netto.

60-2026-31 – Ingenieurleistung Elektrotechnik: Errichtung Trafo und NSHV am EBG

Leistungsbeschreibung

Der Kostenrahmen wurde auf Basis ähnlicher Bauvorhaben ermittelt. Die Einhaltung der Kostenvorgabe ist von zentraler Bedeutung, da von diesem Kriterium die Realisierung des Vorhabens abhängig ist.

Seitens des Auftragsgeberin wird keine Honorarzone vorgegeben. Die diesseitigen Planungen gehen von Honorarzone II aus.

2.4 Zeitrahmen des Auftrags

Unverzüglich nach Auftragsvergabe ist mit der Bearbeitung der Entwurfsplanung zu beginnen. Direkt anschließend daran sind die Planungsleistungen der darauffolgenden Leistungsphasen ohne Verzögerungen bis zu der Beendigung der LPH 8 gemäß HOAI, § 53 HOAI durch zu führen.

3. Vergabeverfahren

Die Vergabe erfolgt in einem offenen Verfahren ohne vorgelagerten Planungswettbewerb.

4. Eignungskriterien

4.1 Erfahrungen und Qualifikation des Ingenieurbüros

- Es ist ein/e verantwortliche/r Projektleiter/in für die Projektbegleitung und zumindest ein/e weitere/r Ingenieur/-in oder vergleichbar im Sinne des § 75 Abs. 4 der Vergabeverordnung (VgV) für den Vertretungsfall zu benennen.
- Mit dem Angebot soll die Berechtigung zur Führung der o. g. Berufsbezeichnung nachgewiesen werden. Zudem ist eine Darstellung der Berufserfahrung der Projektleitung sowie der Stellvertretung in Form eines fachlichen Kurzlebenslaufes vorzulegen. Es wird eine Berufserfahrung von zumindest 5 Jahren der Projektleitung sowie 3 Jahren der Stellvertretung vorausgesetzt. Es wird erwartet, dass sowohl die für dieses Projekt

60-2026-31 – Ingenieurleistung Elektrotechnik: Errichtung Trafo und NSHV am EBG

Leistungsbeschreibung

vorgesehene Projektleitung als auch die Stellvertretung für jeweils mindestens 1 Referenz projektverantwortlich war.

- Es müssen in den letzten fünf Geschäftsjahren durchschnittlich und aktuell mindestens 3 Berufsträger als Festangestellte oder Inhaber beschäftigt worden sein. Berücksichtigt wird die Anzahl der Berufsträger aller Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft (Nachweise müssen nur auf Anforderung eingereicht werden). Als Berufsträger gelten hier: Ingenieure, Bachelor / Master of Science / Engineering, Studienschwerpunkt Elektrotechnik oder vergleichbar im Sinne des § 75 VgV.

4.2 Mindestumsatz

In den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren muss ein Mindestumsatz von im Durchschnitt 150.000,- € p.a. (netto), davon 80.000,- Euro mit Leistungen des Leistungsbildes Technische Ausrüstung (vgl. § 55 HOAI) erwirtschaftet worden sein.

4.3 Berufshaftpflichtversicherung

Es muss eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mindestens 1 Millionen Euro für Personenschäden sowie in Höhe von 1,5 Millionen Euro für Sach- und Vermögensschäden mit je 2-facher Maximierung pro Kalenderjahr bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut bestehen oder im Auftragsfalle die Bestätigung vorgelegt werden, dass die Berufshaftpflichtversicherung entsprechend aufgestockt werden kann.

Bieter und Mitglieder von Bergwerksgemeinschaften haben den Nachweis jeweils separat zu erbringen.

60-2026-31 – Ingenieurleistung Elektrotechnik: Errichtung Trafo und NSHV am EBG

Leistungsbeschreibung

4.4 Reaktionszeiten

Damit die Arbeitsabläufe während der Bauphase reibungslos durchgeführt werden können, muss eine ausreichende Baubegleitung und eine regelmäßige Überprüfung der Baustelle vor Ort gewährleistet sein. Es wird daher eine gute Erreichbarkeit zwischen dem Firmen- bzw. Teilstandort der/s zuständigen Projektverantwortlichen und dem Baugrundstück Ernst-Barlach-Gymnasium, Lunastr. 3 in 44575 Castrop-Rauxel vorausgesetzt.

Um die Anwesenheit, auch bei kurzfristig angesetzten Ortsterminen gewährleisten zu können, muss eine Anwesenheit binnen zwei Stunden auf der Baustelle garantiert werden. Eine Überprüfung erfolgt dabei mit dem Routenplaner von Google-Maps anhand des anzugebenden Bürostandortes. Nachweise zu dem/n anzugebenden Bürostandort/en sind nur auf Anforderung einzureichen.

4.5 Referenzen

Es müssen mindestens zwei Referenzen mit vergleichbaren Leistungen unter Nennung von Auftraggeber, Honorarzone, anrechenbaren Kosten und Zeitpunkt der Fertigstellung eingereicht werden, die aus den letzten 5 Jahre stammen.

- Vergleichbar bedeutet hier, dass die Referenz dem Leistungsbild Technische Ausrüstung (vgl. § 55 HOAI) und die Leistungskomplexität zumindest der 'Honorarzone II' HOAI entspricht. Zusätzlich wird erwartet, dass zumindest eine Referenz das Kriterium "Errichtung Trafostation" und eine Referenz das Kriterium "Errichtung Niederspannungshauptverteilung" aufweist.
- Jeder Referenz muss ein Exposé mit aussagekräftigen Bildern und Beschreibungen dem Angebot beigelegt belegt werden. Hierbei soll die Darstellung je Referenzprojekt mindestens 1 DIN-A4-Blatt umfassen.
- Berücksichtigungsfähig sind durch den Bieter bearbeitete und vollständig abgeschlossene Leistungsphasen (LPH) 3, 5, 6, 7 und 8. Die Splittung auf mehrere Referenzen ist möglich.

60-2026-31 – Ingenieurleistung Elektrotechnik: Errichtung Trafo und NSHV am EBG

Leistungsbeschreibung

(Beispiel: Referenz 1: LPH 2-5; Referenz 2: LPH 6-8 → wird zu einer Referenz in der Wertung zusammengefasst.) Jede Teilleistung muss die anderen Referenzvoraussetzungen (wie Zeitrahmen oder Baukosten) erfüllen.

- Es wird erwartet, dass die für dieses Projekt vorgesehene Projektleitung für mindestens 1 Referenz projektverantwortlich war. Zudem wird erwartet, dass die für dieses Projekt vorgesehene stellvertretende Projektleitung für mindestens 1 Referenz projektverantwortlich war.
- Es wird vorausgesetzt, dass die Fertigstellung von Leistungsphase 7 nicht vor dem 01.07.2021 erfolgt ist.
- Zudem werden Netto-Baukosten innerhalb der Kostengruppe "KG 400" in Höhe von mindestens 80.000,00 Euro erwartet.

5. Zuschlagskriterien

Die Stadt Castrop-Rauxel wird die Angebote anhand der nachbenannten Zuschlagskriterien unter Berücksichtigung der angegebenen Wertungspunkte und Gewichtungen bewerten.

Die Maximalpunktzahl, die im Rahmen der objektiven Auswertung der insgesamt vier Auswahlkriterien je Kriterium zu erreichen ist, beträgt 5 Punkte. Unter Berücksichtigung der jeweiligen Gewichtung (erreichte Punktzahl x Gewichtung) beträgt die zu erreichende Gesamtpunktzahl maximal 500 Punkte.

Zuschlagskriterium	Gewichtung
Honorarangebot	50 %
Anzahl Berufsträger	10 %
Weitere Referenzen	35 %
Reaktionszeit	5 %
Summe	100 %

60-2026-31 – Ingenieurleistung Elektrotechnik: Errichtung Trafo und NSHV am EBG

Leistungsbeschreibung

Bei Punktgleichheit entscheidet die Anzahl der gewerteten Referenzprojekte, die den oben genannten Anforderungen entsprechen. Bei weiterer Punktgleichheit entscheidet der Preis.

5.1 Honorarangebot gemäß Leistungen im Leistungsbild Technische Ausrüstung – Elektrotechnik [§ 55 Abs. 3 HOAI (Gewichtung: 50% / Punkte 0 bis maximal 5 Punkte)]

Die Summe der Kosten für Honorar, besonderen Leistungen und den Nebenkosten werden wie folgt bewertet:

Der günstigste Anbieter bekommt 5,00 Punkte. Anschließend wird die prozentuale Abweichung der Angebote vom Mindestangebot ermittelt. Der ermittelte Wert wird mit der maximalen Punktzahl multipliziert. Die erreichte Punktzahl wird kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet. Dies führt zu den Wertungspunkten.

Maßgeblich ist die geprüfte wertungsrelevante Angebotssumme aus der Leistungsbeschreibung Anlage 1 – Angebots- und Preisblatt.

5.2 Anzahl Berufsträger (Gewichtung 10% / Punkte 0 bis maximal 5 Punkte)

Es müssen in den letzten fünf Geschäftsjahren und aktuell im Durchschnitt mindestens zwei Berufsträger als Festangestellte oder Inhaber beschäftigt worden sein. Berücksichtigt wird die Anzahl der Berufsträger aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft (s. o.). Eine über die oben genannte Mindestanzahl hinausgehende durchschnittliche Anzahl an Berufsträgern wird wie folgt bewertet. Berücksichtigt wird die Anzahl der Berufsträger aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft:

Anzahl Berufsträger	Punkte
2	0
3	3
4	4
ab 5	5

60-2026-31 – Ingenieurleistung Elektrotechnik: Errichtung Trafo und NSHV am EBG

Leistungsbeschreibung

5.3 Anzahl Referenzen (Gewichtung 35% / Punkte 0 bis maximal 5 Punkte)

Die Bewerber haben zum Nachweis ihrer technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit mindestens zwei Referenzprojekte einer vergleichbaren Leistung einzureichen (s. o.).

Eine über die oben genannte Mindestanzahl hinausgehende Anzahl an Referenzprojekten, die jeweils die Mindestanforderungen nach 4.5 erfüllen und somit als vergleichbar gelten, wird wie folgt bewertet. Berücksichtigt wird die Anzahl der Referenzen aller Mitglieder der Bewerbergemeinschaft:

Anzahl Referenzen	Punkte
2	0
3	1
4	2
5	3
6	4
7 oder mehr	5

5.4 Reaktionszeit der Projektbeteiligten / Erreichbarkeit des Baugrundstückes (Gewichtung 5% / Punkte 0 bis maximal 5 Punkte)

Eine gute Erreichbarkeit des Baugrundstückes durch alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die an der Planung und vor allem an der Bauleitung beteiligt sind, muss während der gesamten Bauphase gewährleistet sein. Berücksichtigt wird dabei die mögliche Reaktionszeit. Diese wird wie unter 4.4 geprüft und wie folgt bewertet:

Reaktionszeit	Punkte
Ab 120 Minuten	Ausschluss
Bis 120 Minuten	0
Bis 90 Minuten	1
Bis 75 Minuten	2
Bis 60 Minuten	3

60-2026-31 – Ingenieurleistung Elektrotechnik: Errichtung Trafo und NSHV am EBG
Leistungsbeschreibung

Bis 45 Minuten	4
Bis 30 Minuten	5